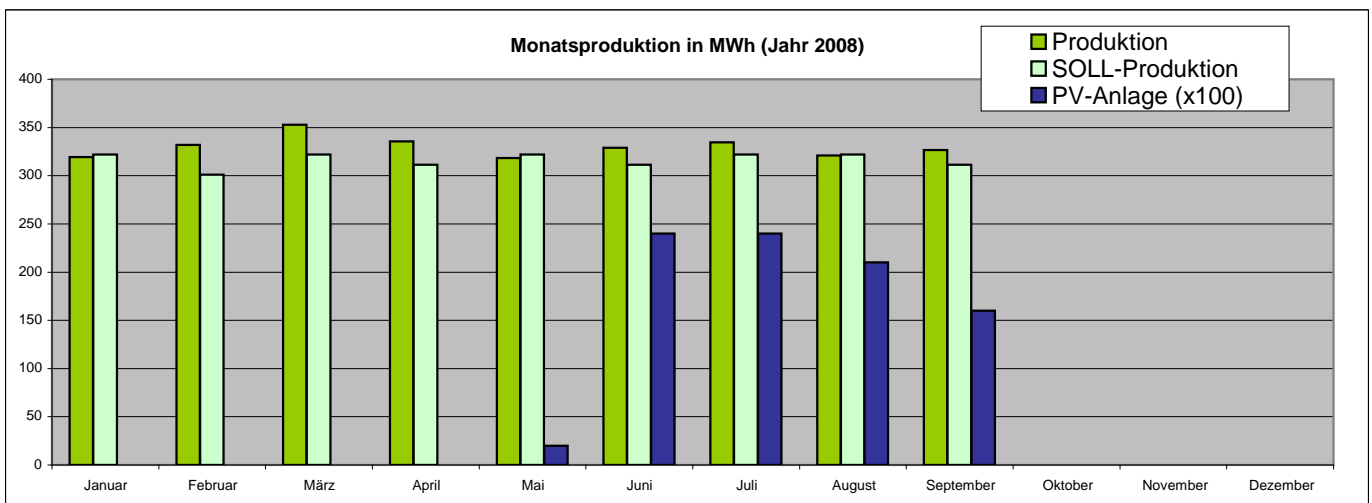


Betriebsdaten der Anlage	Bem.	September 2008	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Stromerzeugung		326,7 MWh	311,5 MWh	104,9 %
Externe Wärmenutzung	(1)	204,8 MWh	163,9 MWh	124,9 %
durchschn. el. Leistung		453,8 kW	432,6 kW	104,9 %
Auslastung	(2)	90,8 %	86,5 %	104,9 %
Tagesinput ca. Gülle	(3)	14,0 to	16,4 to	85,2 %
Silage	(4)	20,7 to	19,7 to	104,8 %
Gaserzeugung ca.		152.000 m ³	140.022 m ³	108,6 %
durchschnittl. Methangehalt ca.	(5)	50,5 %	54,7 %	92,3 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl		821,7 MWh	801,8 MWh	102,5 %
Wirkungsgrad BHKW ca.		40,3 %	38,8 %	103,7 %
Stromerzeugung PV-Anlage		1.500,0 kWh		

Jahresübersicht	Stromerzeugung	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Januar	320 MWh	322 MWh	99,3 %
Februar	332 MWh	301 MWh	110,3 %
März	353 MWh	322 MWh	109,7 %
April	336 MWh	311 MWh	107,7 %
Mai	319 MWh	322 MWh	99,0 %
Juni	329 MWh	311 MWh	105,6 %
Juli	335 MWh	322 MWh	104,0 %
August	321 MWh	322 MWh	99,7 %
September	327 MWh	311 MWh	104,9 %
Oktober	MWh	0 MWh	0,0 %
November	MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember	MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr 2008	2.970 MWh	2.845 MWh	104,5 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

Die Produktionswerte der PV-Anlage werden in Zukunft mit dargestellt, bisher handelt es sich um geschätzte Werte. Im Diagramm sind die PV-Erträge um den Faktor 100 überhöht dargestellt !



Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 500 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prospektangabe ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzen silage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Gasvolumen.